

Kaiser Franz Joseph-Museum in Wienings

Wienings 15 - eine Adresse, in der eine Zeitspanne bedeutender, österreichischer Geschichte zu neuem Leben erwacht. In diesem schmucken Wohnhaus befindet sich eine einzigartige Sammlung von über 5000 Exponaten, die an Kaiser Franz Joseph I., der von 1848 bis 1916 über ein Vielvölker-Imperium herrschte, erinnern (Bücher, Ballspenden, Büsten, Orden, Porzellan, Uhren, Zeitschriften, Schmuck, Sparkassen, Ansichtskarten, Pfeifen, Ahnentafeln, Spazierstöcke, Tabakdosen etc.). Nach 20-jähriger Sammeltätigkeit verwirklichten im Jahr 1998 Friedrich und Evelyn Jares mit der Errichtung dieses sehenswerten Museums einen lang gehegten Wunsch.

212

Als Franz Joseph I. im Dezember 1848 den Thron bestieg, glich sein Erbe einem Scherbenhaufen. Die althergebrachte Ordnung war zusammengebrochen. Alles befand sich in einem Wandel. In der Politik wurden neue Wege gesucht: ein Kompromiss zwischen Absolutismus und Demokratie. Die Wirtschaft beschritt auf Grund des technischen Fortschritts völlig neue Wege, die Völker des Reichs strebten nach mehr Eigenständigkeit. Keiner wusste zu dieser Zeit, wohin diese Entwicklung führen würde, im Reich gäerte es an allen Ecken und Enden. Diese Zeit erforderte eine ganz besondere Kaiserfigur, einen Herrscher, der über den Dingen stand, der unbeirrbar und sicher einen Weg beschritt, auf dem die Untertanen folgen konnten, eine Vaterfigur, der man sich in verehrungsvoller Unterwerfung unterordnen konnte. Diesen Mann hatte das Volk in Franz Joseph I. gefunden. Mit der ihm in allen Entscheidungen eigenen Souveränität war er in die Rolle des Familienoberhaupts geschlüpft und bestimmte 68 Jahre hindurch alles, was für die Habsburger-Dynastie oder das Kaiserreich in irgendeiner Form bedeutend war.

Sandor und Herta Margarete Habsburg-Lothringen sind seit Jahren prominente Ehrengäste bei dem von der Familie

Jares organisierten Wieninger Kaiserfest. Herta Margarete Habsburg-Lothringen initiierte im Jahr 2000 „Die Flamme des Friedens“ - eine persönliche Auszeichnung für Menschen, die sich für ein friedliches Miteinander engagieren. Gemeinsam widmen sich Herta Margarete und Sandor Habsburg-Lothringen mit Engagement der Friedensinitiative „Flame of Peace“, die mittlerweile vom Verein zur Förderung des Friedens getragen wird. Beim Kaiser Franz Joseph-Museum befindet sich auch ein Gedenkstein „Flamme des Friedens“.



Evelyn und Fritz Jares als „Kaiserpaar“ bei ihrem Museum in Wienings, 2017.